Artikel vom 30.08.2023 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 05:50 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/chili-fuer-masthuehner

Chili für Masthühner?



Foto: Kathrin Thiemann

Gesunde und leistungsstarke Tiere sind das A und O der Geflügelfleischerzeugung. Dabei spielt die Darmgesundheit eine große Rolle. Pia Niewind, Dr. Jochen Krieg und Josef Stegemann, Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen, untersuchten, ob der Einsatz von Chiliextrakt im Futter von Masthühnern die Darmgesundheit positiv beeinflusst und damit die Leistung verbessert.

Die Nachfrage nach Geflügelfleisch – vor allem Hähnchenfleisch – hat in den vergangenen Jahren zugenommen, ebenso die Forderung der Öffentlichkeit nach mehr Tierwohl. Neben den Tierwohlkriterien spielen auch die Lebensmittelqualität und -sicherheit eine zentrale Rolle. In der Masthühnerhaltung ist vor allem das Thema Darmgesundheit von Bedeutung. Der Darm nimmt eine zentrale Funktion ein – zum einen findet in ihm die Aufspaltung des Futters in seine einzelnen Bestandteile und deren Aufnahme statt, zum anderen übernimmt er wichtige Funktionen rund um die Immunabwehr, was einen entscheidenden Einfluss auf die Tiergesundheit ausübt.

Mehr in LZ 35-2023 ab S. 32